

Wie singt die Lerche schön

Gedicht von Heinrich Hoffmann von Fallersleben.

Franz Liszt.
(Veröffentlicht 1856.)

Singstimme.
Tenor oder Sopran.

Innig bewegt.

p

Wie singt die Ler - che

Klavier.

Allegro.

pp

Ped. una corda

schön im Tal und auf den Höhn, wie singt die Lerche

sempre dolciss.

Ped.

schön im Tal und auf den Höhn, wenn der Mor - gen

poco riten.

poco riten.

graut, und die Blü - me - lein, frisch be - taut, - har - ren auf den Sonnen - schein,

Langsamer.

p

rit. **Tempo I.**

har - ren auf den Sonnen - schein. So sing, mein Herz, nun

pp *pp*

Ped. una corda sempre

auch beim frischen Morgenhauch, so sing, mein Herz, nun

Ped. *poco rit.*

auch beim fri - schen Mor - gen - hauch. Hast du

poco rit.

cresc. *Langsamer.*

auch ge - wacht un - ter Gram und Pein die - se Nacht - dein auch harrt ein Sonnen -

cresc. *p*

schein, dein auch harrt ein Sonnen - schein, ein Son - nen - schein. —

rit. *smorz.* *pp*